Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnd nempt an euch ein
pueßwärtiges lebenn dient
gott mit vleis seit das eu
ch dye gesthöpfft vnträing
sind so ist pilleich das ir de
gehorsam seit der alle ding
gesthaffen hatt vnd erket
euch selbs wer ir seit so
werd ir diemütig vnd ge
horsam vnnsern herren
ir werd euch selbs ünichta
vnd allain gedemicken vn
süchen eüwr sel hail O wie
gar ein grosse gab die ist
von gott wer sich selbs wol
erchenne chan Er merkt
allain auff sich selbs vnd
uersthmächt nicht seiner
nachsten Er gedemickt ost
in pitrickait seines sinerg
ens vnd auch seins herz
enn sein sund weil vnd
zeit die er vnnützlich vzert
vnd gelebt hat darumb
ir sprüint gots greifft euch
an Ritterleich gott will euch
raichenn sein handt das ist
sein göttliche hilff vnd ge
nad vnd erstherckt nicht
ab der pues pitreickait wan
in reüw in laid in seüfften
in wainen vnd clagen sol
sy an hebt werdenn wan
das alles gepurd zu eine
hailsamen pueß Erstherckt
auch nicht ab der menig
vnd gröss der sünd gelau
bett in der warhait als
uil ir euch fromd mathet
den sunden der welt vn
leiplichenn lusten als uil
will sich gott zu euch nai
genn mit seiner uäterlich
en lieb vnd will euch gehaym
werden mit seine göttlich
en ein sprechen in pesunder
andacht vnd pehart ir dan
alsd in dem anhebendem
wessen der pueß pis an eür
End so werd ir auch edel ge
sthätzt in dem Ewigen lebe.

Des menschen pueß vnd
andre gutat sind gott mit
genäm er sey dann in fird
vnd in lieb gen seinem na
chstenn.

Vor allen dingenn ist
ein grosse notturfft
wer chomen sey in ein an
hebendes wesen der pues
oder nach chome woll er
sey edel oder vnedel reich
oder arm das er mit vleis
merck dj wort die Cristo
redt in dem Evangelio vn
sich treulich halt Er spricht
ist das du legest wild dein
Opffer auff den altar vnd
pis in gedächtig das dein
eben Crist ettwas wider
dich hatt getan so las dein
opffer ligenn vnd gee uo
hin vnd versün dich mit
deine nachstenn da ist mit
anders an wer puessenn
will hye auff erd sein sünd